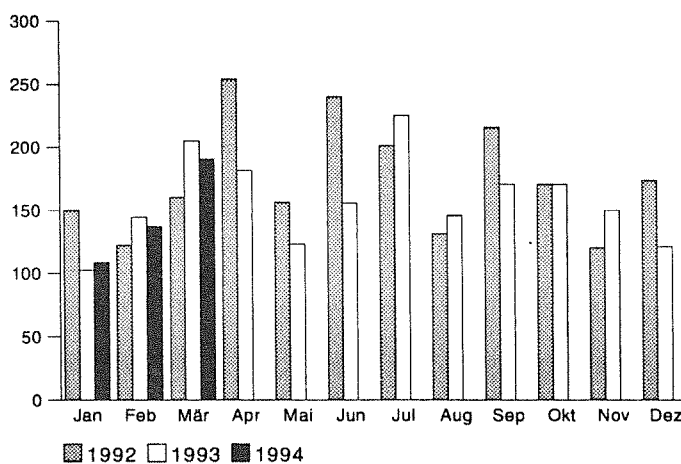


E II 1/E III 1 - m 3/94
Ausgegeben im Juni 1994
Einzelpreis: 4,- DM

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im März 1994

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Hardenbergstr. 3, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 505-935
Telefax: (06 81) 505-921

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfäßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	März 1994	Februar 1994	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1994	März 1994	Jan.-März 1994
			1994	1993	gegenüber		
			1994	1993	Februar 1994	März 1993	Jan.-März 1993
Beschäftigte (Anzahl)							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	476	463	467	529	+ 2,8	- 13,6	- 11,7
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 673	2 683	2 692	2 846	- 0,4	- 6,1	- 5,4
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	8 298	8 225	8 278	8 786	+ 0,9	- 8,0	- 5,8
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 728	3 649	3 708	4 059	+ 2,2	- 10,5	- 8,6
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	779	794	793	700	- 1,9	+ 14,6	+ 13,3
Beschäftigte insgesamt	15 954	15 814	15 938	16 920	+ 0,9	- 7,6	- 5,8
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger ⁴⁾	1 803	1 760	1 785	1 809	+ 2,4	- 4,8	- 1,3
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)							
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	51 308	37 080	129 461	129 423	+ 38,4	- 0,2	+ 0,0
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	13 097	12 754	38 991	39 373	+ 2,7	+ 0,6	- 1,0
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	64 405	49 834	168 452	168 796	+ 29,2	- 0,0	- 0,2
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)							
Wohnungsbau	643	388	1 443	1 269	+ 65,7	+ 12,2	+ 13,7
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	563	411	1 432	1 417	+ 37,0	- 5,2	+ 1,1
davon:							
Hochbau ³⁾	446	321	1 125	1 121	+ 38,9	- 3,9	+ 0,4
Tiefbau	117	90	307	296	+ 30,0	- 10,0	+ 3,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	651	370	1 402	1 606	+ 75,9	- 11,7	- 12,7
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	9	9	27	25	± 0	- 18,2	+ 8,0
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	36	22	80	76	+ 63,6	+ 5,9	+ 5,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	78	49	177	223	+ 59,2	- 21,2	- 20,6
Tiefbau:							
Straßenbau	222	114	446	465	+ 94,7	- 4,3	- 4,1
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	58	34	138	171	+ 70,6	- 21,6	- 19,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	248	142	534	646	+ 74,6	- 13,6	- 17,3
Gesamter Hochbau	1 212	789	2 852	2 714	+ 53,6	+ 2,6	+ 5,1
Gesamter Tiefbau	645	380	1 425	1 578	+ 69,7	- 10,8	- 9,7
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 857	1 169	4 277	4 292	+ 58,9	- 2,5	- 0,3
Arbeitstage							
Arbeitstage	23	20	64	63	+ 15,0	± 0	+ 1,6

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4.) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1992 werden die Ausländer einschl. Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresangaben nicht sinnvoll.

2. Umsatz^{*)} im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	März 1994	Februar 1994	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1994	März 1994	Jan.-März 1994
			1994	1993	gegenüber		
					Februar 1994	März 1993	Jan.-März 1993
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)							
Wohnungsbau	58 195	45 009	135 778	92 400	+ 29,3	+ 54,2	+ 46,9
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	53 503	47 969	142 749	152 645	+ 11,5	- 24,3	- 6,5
davon:							
Hochbau ¹⁾	44 675	38 738	116 106	125 763	+ 15,3	- 23,4	- 7,7
Tiefbau	8 828	9 231	26 643	26 882	- 4,4	- 28,3	- 0,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	58 870	43 409	147 532	171 315	+ 35,6	- 21,9	- 13,9
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	572	1 733	3 072	1 986	- 67,0	- 59,4	+ 54,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	4 672	2 366	8 770	10 829	+ 97,5	- 30,0	- 19,0
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung							
und sonstige öffentliche Auftraggeber	8 041	10 328	25 755	26 721	- 22,1	- 32,2	- 3,6
Tiefbau:							
Straßenbau	17 093	7 801	36 352	37 981	+ 119,1	- 5,7	- 4,3
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	5 488	3 841	16 254	19 021	+ 42,9	+ 11,0	- 14,5
Bund, Länder, Gemeinden und							
sonstige öffentliche Auftraggeber	23 004	17 340	57 329	74 777	+ 32,7	- 29,0	- 23,3
Gesamter Hochbau	116 155	98 174	289 481	257 699	+ 18,3	+ 0,1	+ 12,3
Gesamter Tiefbau	54 413	38 213	136 578	158 661	+ 42,4	- 19,7	- 13,9
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	170 568	136 387	426 059	416 360	+ 25,1	- 7,2	+ 2,3
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)							
Sonstiger Umsatz insgesamt	9 381	6 544	22 204	14 028	+ 43,4	+ 19,4	+ 58,3

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe März 1994

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	221	90	19	42	29	27	14
Beschäftigte	Anzahl	10 594	3 637	711	2 364	1 197	1 770	915
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 220	428	84	286	144	164	114
Wohnungsbau	1 000	209	76	28	26	34	20	25
Gewerbl., industrieller								
und landwirtschaftl. Bau	1 000	452	218	15	81	46	87	5
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	559	134	41	179	64	57	84
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	47 073	16 281	2 943	10 381	5 336	8 062	4 070
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	130 755	43 702	9 246	26 754	11 891	28 278	10 884
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	175 906	51 055	19 171	37 627	14 803	43 003	10 247

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	März 1994	Februar 1994	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1994	März 1994	Jan.-März 1994
					gegenüber		
			1994	1993	Februar 1994	März 1993	Jan.-März 1993
Wohnungsbau	25 353	49 141	91 066	92 934	- 48,4	- 50,1	- 2,0
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	78 068	39 086	153 068	163 534	+ 99,7	- 8,7	- 6,4
davon:							
Hochbau ¹⁾	62 312	30 116	124 299	129 654	+ 106,9	- 6,9	- 4,1
Tiefbau	15 756	8 970	28 769	33 880	+ 75,7	- 15,3	- 15,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	72 485	37 954	157 960	159 940	+ 91,0	+ 37,7	- 1,2
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	205	284	497	697	- 27,8	- 33,4	- 28,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	10 867	5 727	19 038	11 318	+ 89,8	+ 35,0	+ 68,2
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	9 118	2 647	16 347	63 911	x	+ 9,0	- 74,4
Tiefbau:							
Straßenbau	26 458	9 735	50 669	34 681	+ 171,8	+ 71,1	+ 46,1
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	5 588	1 527	9 079	6 249	x	+ 54,5	+ 45,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	20 249	18 034	62 330	43 084	+ 12,3	+ 20,3	+ 44,7
Gesamter Hochbau	107 855	87 915	251 247	298 514	+ 22,7	- 19,8	- 15,8
Gesamter Tiefbau	68 051	38 266	150 847	117 894	+ 77,8	+ 24,9	+ 28,0
Auftragseingang insgesamt	175 906	126 181	402 094	416 408	+ 39,4	- 6,9	- 3,4
davon:							
aus dem Saarland	110 502	72 671	266 256	317 652	+ 52,1	- 16,9	- 16,2
aus anderen Bundesländern	65 404	53 510	135 838	98 756	+ 22,2	+ 17,0	+ 37,5

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand^{*)} im Bauhauptgewerbe 1. Quartal 1994 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	März 1994	Dezember 1993	September 1993	März 1993	März 1994	
					gegenüber	
					Dezember 1993	März 1993
Wohnungsbau	228 452	196 990	205 909	227 647	+ 16,0	+ 0,4
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	223 115	192 084	252 765	277 280	+ 16,2	- 19,5
davon:						
Hochbau ¹⁾	173 578	153 908	211 384	220 731	+ 12,8	- 21,4
Tiefbau	49 537	38 176	41 381	56 549	+ 29,8	- 12,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	359 000	336 299	364 520	446 339	+ 6,8	- 19,6
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	1 379	2 176	1 944	1 267	- 36,6	+ 8,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	21 184	9 152	12 781	15 896	x	+ 33,3
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	53 892	59 975	74 120	96 464	- 10,1	- 44,1
Tiefbau:						
Straßenbau	75 908	55 440	54 713	66 483	+ 36,9	+ 14,2
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	17 433	20 297	21 776	19 417	- 14,1	- 10,2
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	189 204	189 259	199 186	246 812	- 0,0	- 23,3
Gesamter Hochbau	478 485	422 201	506 138	562 005	+ 13,3	- 14,9
Gesamter Tiefbau	332 082	303 172	317 056	389 261	+ 9,5	- 14,7
Auftragsbestand insgesamt	810 567	725 373	823 194	951 266	+ 11,7	- 14,8
davon:						
aus dem Saarland	511 740	464 864	526 748	630 870	+ 10,1	- 18,9
aus anderen Bundesländern	298 827	260 509	296 446	320 396	+ 14,7	- 6,7

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe
nach Wirtschaftszweigen März 1994**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4	82	10	290	814	964
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	30	1 410	138	4 856	12 577	13 439
7670	Elektroinstallation	17	758	108	2 785	10 803	11 833
7734	Maler- und Lackierergewerbe	9	394	52	1 588	3 386	3 539
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	17	597	75	2 434	9 903	10 244
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	77	3 241	383	11 953	37 483	40 019

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
im Vergleich zu 1993**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % März 1994/93			Veränderung in % Jan.-März 1994/93		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 1,0	- 8,1	- 2,7	+ 1,8	- 4,6	- 14,6
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	- 5,8	- 0,9	- 5,0	- 6,3	- 2,4	- 8,3
7734	Maler- und Lackierergewerbe	- 3,9	- 0,8	+ 4,1	- 1,3	+ 1,8	+ 4,4
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	- 2,2	- 3,8	- 1,2	- 1,1	- 2,0	- 7,1

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe März 1994

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	26	1 204	125	4 362	10 595
Landkreis Merzig Wadern	8	436	64	1 687	7 126
Landkreis Neunkirchen	11	373	46	1 367	6 739
Landkreis Saarlouis	14	656	77	2 504	8 891
Saarpfalz-Kreis	12	361	42	1 247	3 907
Landkreis St. Wendel	6	211	29	786	2 761
Saarland	77	3 241	383	11 953	40 019